Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 31

Artikel: Verdacht
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-464095

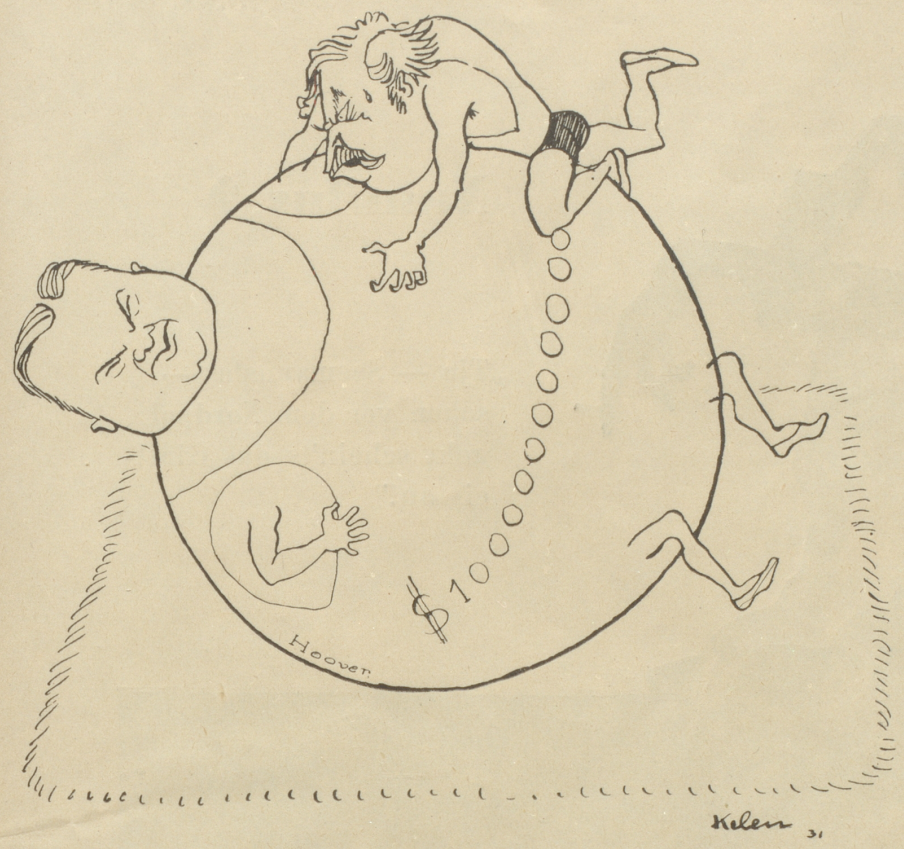
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Briand: „Es war unmöglich, ihn auf beiden Schultern zu werfen."

Vom Fliegen

Zum ersten Male hat sich Huber einem Passagierflugzeug anvertraut. Als er seinen schön gepolsterten Sessel einnimmt, sieht er darüber die bekannte Tüte hängen.

Für Luftkranke! steht daran.

«Mmmh!» macht Huber.

Bald ist man in der Luft, und Huber hat alle Hände voll zu tun mit Schauen und Staunen.

Bis ihn auf einmal ein merkwürdiges Gefühl in der Magengegend packt. «Der Sache kann abgeholfen werden!» denkt Huber. Greift nach der Tüte und — — —

«Ist ja gar nix drin!» sagt er enttäuscht.

Und dabei hatte er solchen Hunger.

HYSPA

Die ersten Versuche sinngebender Interpretation

Hats Yvorne So Probiere Abends.

Hilf Yankee Sonst Purzelt Alles.

Herr Yankee Sie Profitieren Allein.

Hole Yvonne Selbst Per Auto.

M. K.-S.

Wörterbuch für die Besucher der Hyspa

Die Berner haben bekanntlich ihre eigenen Fremdwörter:

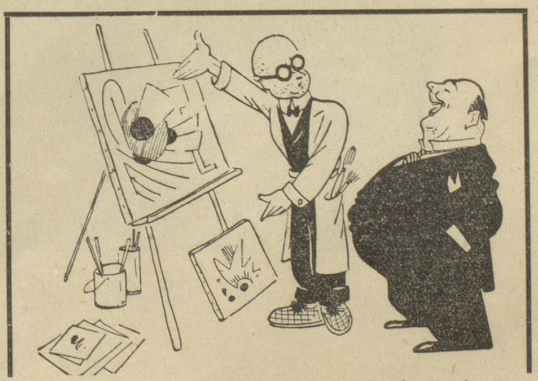
Die mingeri Meyerei: Das Parlamentsgebäude.
Dr Papierchorb: Die neue Landesbibliothek.
Ds Sprützehüsi: Der Bahnhof.
D'Grimmialp: Der Rasenplatz beim Trambahnhof.
D'Schildchrott: Der Trambahnhof.
D'Röhre: Die Laube rechts bis zum Zeitglockenturm.
Ds Fuulhorn: Die Bundesbahnverwaltung.
Ds Wätterhorn: Die Sternwarte.
D'Jungfrau: Die Hochschule.
D'Pfunggelischmitte: Kaffeewirtschaft.
Ds Dü: Café Du Théâtre.
Dr Chübu: Der Kornhauskeller.
Ds Cas: Das Kasino.
Ds Asthmadröschgeli: Ein Dienstmann.
Dr Schlitte: Tramwagen.
Nagufänger: Knickerbocker-Hosen.
Schlangemöntsche: Hyspabesucher.
Schlangefänger: Direktorium der Hyspa.
D'Schlangezucht: Die Hyspa.

*

Verdacht

«Autofahren ist ein feiner Sport, so durch die Lande zu rasen», meinte der junge Arzt.

Sagte der Autobesitzer misstrauisch: «Sie suchen wohl Patienten?»



«Diese modernen Gemälde muss man eben mit ganz anderen Augen betrachten.»
«Stimmt! Diesen Anblick könnte man höchstens seinen Hühneraugen zumuten, wenn man diese nicht etwa schon längst durch «Lebewohl»* beseitigt hat.

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.